



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Neue Mehrzweckschiffe mit LNG-Antrieben – Teilnahmewettbewerb eröffnet

vom 09. Juli 2018

Der Teilnahmewettbewerb für den Bau von zwei neuen Mehrzweckschiffen mit LNG-Antrieben (liquefied natural gas) ist eröffnet.

Die beiden Neubauten werden die bisherigen Schiffe „Scharhörn“ (Baujahr 1974) und „Mellum“ (Baujahr 1984) ersetzen, die im Rahmen der Maritimen Notfallvorsorge in Nord- und Ostsee im Einsatz sind.

Es handelt sich um ein EU-weites Ausschreibungsverfahren, an dessen Beginn der jetzt gestartete Teilnahmewettbewerb steht.

Die beiden Ersatzneubauten werden ausschließlich mit dem Flüssigerdgas LNG angetrieben und erhalten zusätzlich ein Hubschrauberdeck. Das dafür erforderliche Finanzvolumen wurde vom Bund bereit gestellt.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt: „Mit den modernen umweltfreundlichen Flüssiggasantrieben beschreiten wir im Bereich der Maritimen Notfallvorsorge einen neuen Weg - wir bringen Sicherheit und Umweltschutz vorbildlich zusammen. Durch die besondere Ausstattung mit einem Hubschrauberdeck, werden die operativen Möglichkeiten deutlich verbessert und die Sicherheit erhöht.“

Die Auftragsvergabe steht am Ende eines mehrstufigen Vergabeverfahrens. Die Bauzeit wird ca. zwei Jahre dauern. Die beiden neuen Mehrzweckschiffe sind dann voraussichtlich 2021 zu erwarten.

Nach dem Beschluss des Deutschen Bundestages zur Ausstattung der Mehrzweckschiffe mit umweltfreundlichen LNG-Antrieben im Sommer des vergangenen Jahres, wurden die technischen Anforderungen gemeinsam mit der Bundesanstalt für Wasserbau angepasst.

Das Ersatzschiff für die „Scharhörn“ wird zukünftig in der Nordsee eingesetzt, die dort stationierte „Neuwerk“ wird in die Ostsee verlegt. Heimat der neuen „Mellum“ bleibt Wilhelmshaven.

Generaldirektion

**Wasserstraßen und
Schifffahrt**

Ulrich-von-Hassell-Straße 76
53123 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma

Pressesprecherin

claudia.thoma@wsv.bund.de

Telefon +49 (0)228 42968-2190

Mobil +49 (0)173/5170639



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Optional ausgeschrieben ist auch der Ersatzneubau der „Neuwerk“ (Baujahr 1998).
Derzeit steht jedoch noch nicht fest, ob dieser ausgeführt wird.

Link zur E-Vergabe

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?5&id=205657>

Weitere Informationen:

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes unterhält eine der weltweit modernsten Flotten an Mehrzweckschiffen. Zum Schutz der deutschen Küste und im Falle einer Havarie stehen rund um die Uhr vier eigene Mehrzweckschiffe mit hochqualifizierten Experten bereit.

In der Ostsee sind die Schiffe „Scharhörn“ und „Arkona“ stationiert, in der Nordsee die „Mellum“ und „Neuwerk“. Zusätzlich haben wir vier Notschlepper gechartert und zwei sog. Boardingteams.

Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist für die Sicherheit und Leichtigkeit der Schifffahrt zuständig, das heißt für einen reibungslos fließenden Schiffsverkehr. Dazu gehören der Betrieb, die Unterhaltung sowie der Aus- und Neubau der Bundeswasserstraßen, einschließlich der Schleusen, Wehre, Brücken und Schiffshebewerke.

Insgesamt sind wir für 23.000 km² Seewasserstraßen und rund 7.300 km Binnenwasserstraßen verantwortlich.

Darüber hinaus betreiben wir an den Wasserstraßen im Küstenbereich Verkehrszentralen und an den Binnenwasserstraßen Revierzentralen. Rund um die Uhr sorgen unsere Experten dort für sichere Verkehrsabläufe.

Unser Leitmotiv: Mobilität ermöglichen und die Umwelt schützen!

www.wsv.de

